

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

16. Januar 2021 | Jahrgang 32 | Nummer 1

(inter)aktiv...

optimistisch...

gesund...

digital...

hoffnungsvoll...

zuversichtlich...

...ins Jahr **2021**

gemeinsam...



Zum Auftakt:

Digitaler Neujahrsempfang des Bürgermeisters

mehr dazu im Innenteil

Vertrautes neu im Fokus!

Fotos: Konstantin Gruner, pixabay.de



Neues
aus der
TouristInfo

Seite 6



Erster
Bauabschnitt
fertig

Seite 13



Rettungswache
Neunhofen

Seite 13

Liebe Neustädterinnen und Neustädter,

ich darf Ihnen für das neue Jahr 2021 alles erdenklich Gute wünschen, viel Gesundheit und Optimismus. Leider wird das vergangene Jahr 2020 für viele als ein Jahr der Einschränkungen, als ein Jahr der Unsicherheit und als ein Jahr des Verzichts auf viele liebgewonnene Dinge in Erinnerung bleiben. Nicht nur für viele Menschen und für die meisten Neustädter Bürgerinnen und Bürger war das Jahr 2020 also ein sehr schwieriges Jahr, sondern auch für unsere Unternehmen, für unsere Gewerbetreibenden, für unsere Gastronomen, für die städtischen Vereine, für die Kirchen und nicht zuletzt auch für die Stadtverwaltung unserer Stadt. Aber trotzdem denke ich, dass unsere Stadt im Vergleich zu anderen Städten und Regionen verhältnismäßig gut durch das schwierige Jahr gekommen ist. Es ist uns trotzdem gelungen, verschiedene Projekte umzusetzen. Da denke ich besonders an die Eingliederung der neuen Ortsteile Linda mit Steinbrücken, Kleina und Köthnitz, Dreba sowie Knau mit Bucha und Posen. Projekte im Rahmen der Dorferneuerung in Strößwitz, in Breitenhain oder in Stanau konnten umgesetzt werden und haben dazu beigetragen, dass diese Ortsteile sich stetig weiter verschönern. In Neustadt selbst ist es uns ebenfalls gelungen, Dinge auf den Weg zu bringen, die uns Neustädter schon seit vielen Jahren bewegen. Erinnert sei hier an den Fuß- und Radweg sowie an die Erschließung des Geländes der ehemaligen Wolldecke zu Standorten für Einfamilienhäuser in der Triptiser Straße. Ebenso an die Pläne für das ehemalige Zeiss-Gelände in der Gerberstraße, an die Entwicklung im Quartier Brauhausgasse und nicht zuletzt an den Bau einer neuen Rettungswache in Neunhofen, wodurch eine schnellere Hilfe in medizinischen Notfällen gewährleistet werden kann. Im kulturellen Bereich mussten wir leider auf so manche Veranstaltungen verzichten. Dies begann mit den Galaabendveranstaltungen unserer Karnevalsvereine, aber auch Classics unter Sternen, das traditionelle Brunnenfest, verschiedene Veranstaltungen unseres Musiksommers bis hin zum Neustädter Adventsmarkt waren hiervon betroffen. Für unsere Stadt, die sich gerade im kulturellen Bereich von manch anderen Städten abhebt, ist dies natürlich besonders schwer gewesen. Aber auch hier sind wir optimistisch, dass es uns gelingt, verschiedenste Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2021 wieder durchführen zu können, die Planungen hierzu laufen jedenfalls. Nun möchte ich Ihnen aber dennoch einige interessante Zahlen aus Neustadt nicht vorenthalten. Im Jahr 2020 kamen 76 Kinder zur Welt. 184 Menschen sind in diesem besonderen Jahr 2020 von uns gegangen und mussten für immer Abschied nehmen. 39 Paare gaben sich in unserem schönen Rathaus 2020 das Ja-Wort. Insgesamt betrug die Einwohnerzahl von Neustadt an der Orla mit all seinen Ortsteilen 9.551 Einwohner.

Für die Freiwilligen Feuerwehren Neustadts und der Ortsteile standen im vergangenen Jahr ganze 152 Einsätze an. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die stetige Einsatzbereitschaft bedanken.

Liebe Neustädterinnen und Neustädter,

ich möchte an dieser Stelle nochmals all den Menschen danken, die durch Ihr Engagement trotz der schwierigen und unsicheren Zeit zum Gemeinwohl in unserer Stadt beigetragen haben. Ich danke den Unternehmen und Gewerbetreibenden, ich bedanke mich bei den Kirchen, den Wohlfahrtsverbänden, den Organisationen und Vereinen unserer Stadt. Und da sehe ich auch den Ansatz für einen positiven Ausblick auf das neue Jahr. Auch wenn es aufgrund der aktuellen Situation für viele Menschen schwierig ist, positiv nach vorn zu schauen, so möchte ich für einen optimistischen Blick auf das neue Jahr werben. Ich bin zuversichtlich, dass es uns allen im Jahr 2021 gelingt, Schritt für Schritt wieder zu unserem gewohnten Leben zurückzukehren. Deshalb bleiben Sie auch voller Zuversicht und hoffnungsvoll – aber bleiben Sie vor allen Dingen gesund.

Ihr Bürgermeister Ralf Weiße



Veranstaltungen und Service

Digitaler Neujahrsempfang des Bürgermeisters



Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2020

Am Beginn eines jeden Jahres lädt der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla alle Bürger zum traditionellen Neujahrsempfang in den AugustinerSaal ein. Neben den Bürgern sind alljährlich Vertreter aus Politik, der Wirtschaft, von Vereinen und Verbänden sowie den Schulen und Kindereinrichtungen zugegen, um gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich ebenso auf das neue Jahr, auf anstehende Projekte und Feierlichkeiten sowie Maßnahmen und Perspektiven für die Zukunft einzustimmen. Festlich mit einem Gläschen Sekt und musikalischer Umrahmung startet die Stadt so eigentlich ins neue Jahr. Im Jahr 2021 ist diese Veranstaltung leider nicht zu realisieren. Die Pandemie-Situation, deren Auswirkungen nach wie vor unabänderlich auch das gesellschaftliche Leben durchziehen, lässt einen traditionellen Neujahrsempfang nicht zu. Deshalb geht Bürgermeister Ralf Weiße in diesem Jahr einen anderen Weg, um die Bevölkerung der Stadt zu erreichen, ihr einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen und über die Vorhaben und Aussichten für 2021 zu informieren: In der Woche vom 18. Januar bis zum 22. Januar wird jeden Tag ein Videoclip auf den digitalen Kanälen der Stadt Neustadt (Orla) veröffentlicht, in denen er zu

einzelnen Themen, die die Stadt und ihre Menschen betreffen, Auskunft geben wird. Neben den allgemeinen Herausforderungen, die die Corona-Krise für unsere Stadt bedeuten werden ebenso bauliche Maßnahmen, kulturelle sowie infrastrukturelle und soziale Themen in den einzelnen Videos beleuchtet. Was steht bald an, was haben wir schon geschafft, wie kann es weitergehen in diesem Jahr? Zu diesen Fragen versucht Bürgermeister Ralf Weiße mit dem digitalen Angebot Aufschluss zu geben und auch Hoffnung zu wecken, dass Neustadt (Orla) auch 2021 gefestigt durch die Krise kommt, sich das gesellschaftliche Leben wieder wie gewohnt gesellig einstellen und die Stadt mit verschiedenen Projekten weiter erfolgreich in die Zukunft blicken kann.

Termine und Kanäle

18. Januar 2021 | 10.00 Uhr
 19. Januar 2021 | 10.00 Uhr
 20. Januar 2021 | 10.00 Uhr
 21. Januar 2021 | 10.00 Uhr
 22. Januar 2021 | 10.00 Uhr

Zu sehen sind die kurzen Videoclips auf der Homepage unter www.neustadt-anderorla.de, bei Facebook, Instagram und Youtube unter ‚Neustadt an der Orla Kulturstadt‘.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
 Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
 Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
 Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
 Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
 Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
 E-Mail: kultur@neustadtanderorla.de
 (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21; Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelnummern sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelnummern zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Werbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nachrichten aus dem Rathaus

Neustädter Wochenmarkt findet auch zu Beginn des Jahres 2021 statt

Der Neustädter Wochenmarkt findet jeden Dienstag auf dem Marktplatz statt. Aktuell gibt es aufgrund der aktuellen Corona-Situation und den damit einhergehenden allgemeinen Verordnungen Einschränkungen. Bis auf weiteres ist nur der Vertrieb von Waren der sogenannten grünen Händler (Waren des täglichen Bedarfs) erlaubt.

In der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr halten alle Markthändler in Neustadt an der Orla ihr Angebot für ihre Kundschaft bereit. Einige Händler bieten ihre Ware natürlich auch in den Nachmittagsstunden noch an. Für ein breitgefächertes und attraktives Angebot haben sich für das Jahr 2021 aktuell über 30 Händler für den Wochenmarkt in Neustadt angemeldet. Eine Über-

sicht der Händler mit ihrem Angebot und den planmäßigen Standtagen finden Sie in der Händlerliste.

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch.

Matthias Icha
FD Ordnung

| | Händler | Ort | Sortiment | Markttag |
|----|------------------------------------|--------------------|--|--------------------------|
| 1 | Agrofarm Knau e.G. | Neustadt (Orla) | Roster, Brätl, Imbiss | Dienstag und Freitag |
| 2 | Hähnchenbraterei Franz GmbH | Mittelpölnitz | Imbiss, Broiler, Salate, Spare Ribs | wöchentlich |
| 3 | Obstwaren Shenol Veliev | Zwickau | Obst, Gemüse | wöchentlich |
| 4 | Geflügelhof Könitz Vertriebs GmbH | Unterwellenborn | Frischfleisch, Wurstwaren, Eier, Nudeln | wöchentlich |
| 5 | Laur's Käsespezialitäten | Unterwellenborn | Käse | wöchentlich |
| 6 | Fischerei Wirtschafts Betrieb Groß | Triebel | Frischfisch, Räucherfisch, Salate, Backfisch | wöchentlich |
| 7 | Katrin Thoß | Remptendorf | Gewürze, Kräuter, Tee | wöchentlich |
| 8 | Schaustellerbetrieb Nitschke | Pößneck | Zuckerwatte, gebrannte Mandeln, Lebkuchenherzen, | wöchentlich |
| 9 | Gabriele Bläse | Gera | Miederwaren | wöchentlich |
| 10 | Brigitte Hahn | Jena | Socken, Textilien | wöchentlich |
| 11 | Shazad Nazir | Gera | Textilien | wöchentlich |
| 12 | Rajinder Singh Cheema | Gera | Textilien, Lederwaren | wöchentlich |
| 13 | Mohammed Iqbal | Rainau | Lederwaren | wöchentlich |
| 14 | Nadeem Akhtar | Stadtroda | Kleinlederwaren | wöchentlich |
| 15 | Waquar Malik | Gera | Leder- und Haushaltwaren | wöchentlich |
| 16 | Dieter Harasin | Regenstauf | Spielzeug, Haushaltwaren | wöchentlich |
| 17 | Muhammed Asghar | Gera | 50 Cent Artikel | wöchentlich |
| 18 | Jürgen Seiferth | Bad Köstritz | Korbwaren, Tischdecken | wöchentlich |
| 19 | Mathias Bräuer | Saalburg-Ebersdorf | Pflanzen, Blumen | wöchentlich |
| 20 | Imkerei Siegmund Flämig | Ranis | Honigprodukte | 14tägig - gerade Woche |
| 21 | Jaqueline Lampart | Erfurt | Bettwäsche, Handtücher, Kissen, Decken | 14tägig - gerade Woche |
| 22 | Steffen Klein | Saalburg-Ebersdorf | Schuhe | 14tägig - ungerade Woche |
| 23 | Jeanette Tautermann | Gera | Unterwäsche | 14tägig - ungerade Woche |
| 24 | Bernd Schriever | Crossen | Strumpfwaren | unregelmäßig |
| 25 | Mahsin Aziz | Gera | Textilien | unregelmäßig |
| 26 | Ahmad Fiaz | Gera | Textilien | unregelmäßig |
| 27 | Huong Thi Minh Singh | Jena | Textilien | unregelmäßig |
| 28 | Ehsan Ahmed | Löhnberg | Bekleidung | unregelmäßig |
| 29 | Manfred Hempel | Stadtroda | Mode, Schmuck | unregelmäßig |
| 30 | Fahnen Faßmann | Plauen | Stickerereien, Plauener Spitze | unregelmäßig |
| 31 | Matthias Siegel | Kulmbach | Gardinen | unregelmäßig |
| 32 | Muhammed Sheikh | Gera | Lederwaren | unregelmäßig |
| 33 | Henry Schramm | Crimmitschau | Blumen, Pflanzen | unregelmäßig |

Vereinsfördermittel 2021 beantragen

Die Beantragung der Fördermittel für Vereine in den Sparten Sport, Karneval und Sonstiges sowie für Mittel der Kulturarbeit hat gemäß der Föderrichtlinien der Stadt Neustadt an der Orla für das Jahr 2021 bis zum 31. Januar 2021 zu erfolgen. Bitte reichen Sie die Anträge rechtzeitig und vollständig im Fachdienst Kultur der

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla ein. Die Anträge erhalten Sie unter www.neustadtanderorla.de oder in der Touristinformation im Lutherhaus. Die Beantragung kann ausschließlich über das Antragsformular erfolgen. Bitte denken Sie auch an die entsprechenden Anlagen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern per Mail kultur@neustadtanderorla.de zur Verfügung.

Ronny Schwalbe
Fachdienstleiter Kultur

Situationsbericht des Bürgermeisters zur 9. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020

Bewerbung Landesgartenschau

Wie heute aus der Presse zu entnehmen war, fand gestern in Pößneck die Vorstellung der Bewerbungsunterlagen für die Bewerbung zur gemeinsamen Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 statt. Bei Erreichen der zweiten Bewerbungsphase wird dann die Erarbeitung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie notwendig sein. Den Beschluss dazu haben wir heute auf der Tagesordnung. Die Endgültige Entscheidung über die Vergabe fällt dann im Frühjahr 2022.

Die Bürgermeister Michael Modde (Pößneck), Ralf Weiße und Peter Orosz (Triptis) mit den unterzeichneten Bewerbungsunterlagen.



Fachdienst Bau

Neugestaltung Marktplatz

Derzeit wird die Planung zum unterirdischen Bauraum (Abwasser, Trinkwasser, Elektroplanung etc.) bis zur Entwurfsplanung vorangetrieben und entsprechende Abstimmungstermine mit den Versorgungsträgern laufen bereits. Aufwendig dabei ist schon die Bestandserfassung z.B. für den Bereich Abwasser. Die Planung zum unterirdischen Bauraum soll bis Ende 2020 fertig gestellt sein und wird dann in den Gremien und der Arbeitsgruppe vorgestellt.

Gehwege Triptiser Straße

Mit den Arbeiten wurde in der vergangenen Woche begonnen. Der erste Abschnitt stadtauswärts beginnend an der Bahnhofkreuzung bis ca. Einkaufszentrum REWE soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Im nächsten Jahr werden die Arbeiten entsprechend der Witterung zügig fortgesetzt. Geplant ist, die Maßnahme bis zum Frühjahr abzuschließen - natürlich in Abhängigkeit von der Witterung.

Breitbandausbau

Die Tiefbauarbeiten für die Versorgung des Ortsteils Lichtenau sind abgeschlossen. Weitere Leistungen im Auftrag der Telekom werden ausgeführt. Laut Rückfrage steht das schnelle Internet bis Mitte nächsten Jahres zur Verfügung.

Ausbau Bushaltestellen Ziegenrücker Straße

Die Arbeiten wurden vorfristig in guter Qualität abgeschlossen. Am 17.11.2020 erfolgte die Verkehrsfreigabe und am 24.11.2020 erfolgte die Abnahme.



Dorferneuerung Heidedörfer

Gehweg & Zulauf Dorfteich in Strößwitz: Der erste Bauabschnitt (Herstellung der Zuleitung zum Dorfteich) ist abgeschlossen und die Auszahlung der Fördermittel gegenüber der Fördermittelstelle wurde beantragt. Für das Frühjahr 2021 ist die Erneuerung bzw. die Herstellung des Gehweges (2. Abschnitt) geplant.

Festplatz Stanau: Mit Baubeginn am 01.10.2020 wurde das Gelände reguliert und teilweise Mutterboden aufgetragen. Für die Zuwegung und den Festplatz wurde die Tragschicht hergestellt. Im nächsten Jahr werden die Arbeiten fertiggestellt. Das bedeutet, der Pavillon wird errichtet, die Spielgeräte werden aufgebaut und die Elektro- und Trinkwasseranbindung zum Gemeindehaus werden realisiert.

Erneuerung des Breitenhainer Baches, 2. Bauabschnitt in Breitenhain: Fördermittel sind für zwei Jahre bewilligt worden. Die Genehmigungsplanung für die wasser-

rechtliche Genehmigung wurde eingereicht. Zeitgleich wird die Ausschreibung vorbereitet, welche im zeitigen Frühjahr stattfinden soll. Damit sollen günstige Preise für die Bauausführung gesichert werden. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Hangbefestigung Bereich Gaststätte und Parkplatzgestaltung in Breitenhain: Baubeginn war der 08.10.2020. Es wurde eine Hangsicherung mittels Gabionen-Körben vorgenommen. Der Platz vor dem Hang wurde neu gepflastert. Die Maßnahme wurde am 25.11.2020 fertiggestellt. Die Maßnahme der Instandsetzung der Straße im Bereich Gaststätte wurde beantragt. Die Eingangsbestätigung liegt vor. Die nachgeforderten Unterlagen wurden zugearbeitet. Eine Förderung ist gegebenenfalls im Jahr 2021 möglich.

Dorfentwicklungskonzept für die Ortsteile Neunhofen, Lichtenau und Arnschaug

Es fanden die Dorfmoderation zur Bürgerbeteiligung und Vor-Ort-Begehungen in den Ortsteilen statt. In Zusammenarbeit mit dem Dorfentwicklungsbeirat wurden Maßnahmen und Prioritäten festgelegt. Im Februar 2021 soll das Konzept der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Spätestens am 15. März 2021 muss das Konzept beim TLLLR eingereicht werden.

Gehwegbau Bucha

Auf einer Länge von ungefähr 100 Meter erfolgte ein grundhafter Ausbau des Gehweges. Die vorhandenen Granitborde wurden gesäubert und wiederverwendet, die Oberfläche, sowie Teile der angrenzenden kommunalen Straße asphaltiert.

Neubau Rettungswache Neunhofen

Die Arbeiten am Neubau des Rettungstützpunkts in Neunhofen gehen zügig voran. Rohbau und Zimmererarbeiten sowie die Dachdeckerarbeiten sind zum Großteil fertiggestellt, der Innenausbau soll ab dem 4. Januar beginnen. Aus jetziger Sicht steht dem geplanten Übergabetermin am 31. März 2021 nichts im Wege.



Fachdienst Kultur

Neustädter Adventskalender

In den Fenstern des Neustädter Lutherhauses leuchtet seit dem 1. Dezember 2020 jeden Tag ein neues „Türchen“. Täglich ab 15.30 Uhr erscheint eines der insgesamt 68 Bilder, welche von Neustädter Kindern liebevoll gemalt und gestaltet wurden, im Adventskalender vergrößert und beleuchtet in den 24 Fenstern der drei Obergeschosse des über 500 Jahre alten Schaudenkmals. Auf einem Monitor im Erdgeschoss wird das jeweilige Bild für den Tag ebenfalls zu sehen sein sowie der Name des kleinen Malers oder der kleinen Malerin. Bis zum 3. Januar sollen täglich bis abends 22.00 Uhr die erleuchteten Fenster mit den entzückenden Bildmotiven dann zu sehen sein und alle Neustädter und Gäste mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen durch die Advents- und Weihnachtszeit führen. Auf der Home-



page der Stadt Neustadt (Orla) wird das entsprechende Türchen ebenfalls tagaktuell gezeigt. Außerdem werden alle eingesendeten Bilder in der letzten Kreisboten-Ausgabe dieses Jahres 2020 abgedruckt. Auch die Stadtbibliothek hat für die Adventszeit ein Angebot vorbereitet und gibt täglich im digitalen Adventskalender auf unserer Homepage einen Buchtipp zur In-

spiration von Neuerwerbungen, der dann natürlich auch in der Bibliothek selbst zur Ausleihe zur Verfügung steht.

Ausstellung mit Werken von Traugott Faber verschoben

Leider muss die für November geplante Ausstellungseröffnung pandemiebedingt auf das kommende Jahr verschoben werden. Die Ausstellung soll nun vom 24. Juni bis 12. September 2021 gezeigt werden. Die Thüringer Staatskanzlei, die das Ausstellungsprojekt zu 50% fördert, hat den Mittelübertrag in das kommende Jahr genehmigt. Aus diesem Grund kann die Sonderausstellung des Neustädter Künstlers Andreas Martius bis ins kommende Jahr verlängert werden und kann hoffentlich nochmals, auch dank der sehr guten Kooperation mit dem Künstler, für den Besucherverkehr geöffnet werden.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/44 03 26

Neues aus der TouristInfo im Lutherhaus

Zum Lesen: Die Hummelshainer Schlösser und die Jagdanlage Rieseneck - Geschichte und Gegenwart im Thüringer Residenzdorf Hummelshain. Endlich ist es da! Das neue große Buch über die Geschichte des Residenzdorfs Hummelshain, seiner Schlösser und der Jagdanlage Rieseneck.

Die 4. Auflage wurde vom Autorenteam Rainer Hohberg und Dr. Claudia Hohberg komplett überarbeitet und erweitert. Rund 300 Seiten, prall gefüllt mit Informationen, Hintergründen und über 320 meist farbige Abbildungen stellen die Geschichte des Residenzdorfes Hummelshain, der Jagdanlage Rieseneck und der beiden Hummelshainer Schlösser besonders anschaulich und hochinteressant dar.

Außerdem erwarten den Leser ein Einblick in die neuere Geschichte: Informationen rund um den Verkauf des Schlosses, die Bemühungen um die Sanierung durch den Förderverein...Spannend wie ein Krimi!

Ab sofort erhältlich in der TouristInformation im Lutherhaus zu einem Preis von 20,00 Euro.



Autorenteam Rainer Hohberg und Dr. Claudia Hohberg; Foto: Jürgen Friedel, Förderverein Schloss Hummelshain

Zum Hören: Das neue Album „Eulentanz“ der Gruppe Eulenspiegel nun auch auf Vinyl!

Die (Mittelalter-)Folk-Band Eulenspiegel veröffentlichte unlängst ihr aktuelles Album „Eulentanz“ mit Liedern und Tänzen aus mehreren Jahrhunderten, von Kompositionen Georgio Maineros (16. Jahrhundert) bis Richie Blackmore, mit traditionellen-, sowie selbstgeschriebenen Stücken, die musikalisch in verschiedene europäische Regionen begleiten.

Eingespielt mit historischen Instrumenten unter anderem Krummhörner, Schalmei, Ozark, Knickhalslaute und Drehleier, gelang den Spielleuten der Gruppe Eulenspiegel ein bemerkenswerter Mix aus Authentizität und heutigen Hörgewohnheiten. Am 6. Januar 2021 veröffentlichte die Gruppe Eulenspiegel dieses Album auch als limitierte Vinyl-Schallplatte. Ein besonderes Sammlerstück für Liebhaber des warmes Charmes, des Klangs, der Haptik und Optik einer LP!

Ab sofort erhältlich in der TouristInformation im Lutherhaus zu einem Preis von 24,99 Euro.



Hinweis: Bitte vereinbaren Sie aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation und der damit einhergehenden Schließung der Kultureinrichtungen im Voraus bis auf weiteres telefonisch unter 036481 85121 oder per Mail an touristinfo@neustadtand-orka.de einen Termin für den Kauf in der TouristInformation.

Absage des Neustadttreffens 2021

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden fehlenden Planungssicherheit hat sich die Stadt Neustadt in Holstein zu einer Absage des 43. Neustadt-Treffens vom 25. - 27. Juni 2021 entschieden. Um die Städte-Freundschaft aufrecht zu erhalten, möchte die Stadt Neustadt in Holstein alle Neustädter einladen, sich durch einen postalische Briefwechsel untereinander zu vernetzen, auszutauschen und vielleicht neue Freunde zu finden. Auf der Seite www.luebecker-bucht-ostsee.de/brieffreunde können Sie sich für eine Brieffreundschaft anmelden.

Durch die Stadt Neustadt in Holstein werden dann alle teilnehmenden Kontakte untereinander verteilt. Darüber hinaus sind weitere Alternativen geplant, um einen Austausch zu ermöglichen und ein Stückchen Neustadt in Holstein auch nach Thüringen zu bringen. Gern sind Ihnen die Mitarbeiter der TouristInformation im Lutherhaus bei der Einrichtung der Brieffreundschaft behilflich. Bitte vereinbaren Sie hierfür telefonisch unter 036481 85121 oder per Mail an touristinfo@neustadtanderorla.de im Voraus einen Termin.



Hier gehts direkt zur Anmeldung für die Brieffreundschaft, einfach Code mit dem Smartphone scannen und los gehts.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

16. Januar 2021

Nummer 1/2021

32. Jahrgang

Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 10.11.2020

öffentlicher Teil:

FuLA/070/09/2020

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift der 8. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 31.08.2020.

FuLA/071/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt eine investive Maßnahme gemäß der Richtlinie zur Förderung der Sportvereine in Neustadt (Orla) vom 30.11.2017 für den TSV 1898 Neunhofen e. V. in Höhe von bis zu 17.547,00 € vorbehaltlich des Haushaltsplanes 2021 der Stadt Neustadt an der Orla zu fördern. Der Verein ist bereit im Rahmen der Maßnahme einen Eigenanteil bei der Position Abriss zu erbringen, dies würde die Höhe der Förderung mindern.

FuLA/072/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt gemäß der Richtlinie zur Förderung der Sportvereine in Neustadt (Orla) vom 30.11.2017 in den Haushalt der Stadt Neustadt an der Orla für das Jahr 2021 eine Haushaltsposition in Höhe von 10.000,00 € zur baugutachtlichen und förderrechtlichen Bewertung des Sportstättenkomplexes des KSV Germania 1990 Neustadt e. V. einzuordnen. Auf dieser Grundlage soll eine Machbarkeitsstudie (inklusive der Finanzierungsmöglichkeiten) für die mittelfristige Inangriffnahme eines Neubaus an neuem Standort bei zeitlich befristeter paralleler Nutzung der jetzigen Anlage erstellt werden.

nichtöffentlicher Teil:

FuLA/073/09/2020

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift der 8. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 31.08.2020.

FuLA/078/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Änderung der Standplatzmiete für die Aufstellung von Altkleidercontainern in der Stadt Neustadt an der Orla.

FuLA/079/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages in der Gemarkung Neustadt.

FuLA/080/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in der Gemarkung Neunhofen.

FuLA/081/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in der Gemarkung Neustadt.

FuLA/082/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bestellung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in der Gemarkung Neustadt.

FuLA/089/09/2020

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt den Ankauf eines Grundstückes in der Gemarkung Stanau.

Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 16.11.2020

öffentlicher Teil:

BuUA/90/10/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 9. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.10.2020.

BuUA/91/10/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Gartenhauses, Bertolt-Brecht-Straße 14, Gemarkung Neustadt, Flur 3, Flurstück Nr. 748/4 in 07806 Neustadt an der Orla.

BuUA/92/10/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau einer Garage für einen Traktor, Bertolt-Brecht-Straße 14, Gemarkung Neustadt, Flur 3, Flurstück Nr. 748/4 in 07806 Neustadt an der Orla.

BuUA/93/10/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag: Erweiterung der Kfz-Werkstatt sowie Errichtung eines Carports und Überdachung von 3 Containern, Wimplerstraße 23, Gemarkung Neustadt, Flur 4, Flurstücknummern 957/5 und 955/8 in 07806 Neustadt an der Orla.

BuUA/94/10/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los Innenausbau der Baumaßnahme Neubau eines Rettungstützpunktes in Neunhofen an die Firma René Schilling, Triptiser Straße 9 c in 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme in Höhe von 78.500,14 €.

BuUA/95/10/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los Elektro-/Heizung-/Sanitär-/Lüftungsanlagen der Baumaßnahme Neubau eines Rettungstützpunktes in Neunhofen an die Firma Elektroinstallation Rattke, In der Windschleiche 8 in 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme in Höhe von 61.849,23 €.

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/96/10/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 9. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.10.2020.

Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.11.2020

öffentlicher Teil:

40/09/2020

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2020.

41/09/2020

Der Hauptausschuss beschließt entsprechend der Satzung über die Verwendung des Wappens und Stadtlogos der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.07.2020 über die Verwendung des Wappens der Stadt Neustadt an der Orla durch den Kegelsportverein KSV Germania 1990 Neustadt e. V. integriert im Wappen des Vereins.

nichtöffentlicher Teil:

42/09/2020

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2020.

47/09/2020

Der Hauptausschuss beschließt den Antrag zur Vereinbarung von Altersteilzeit im Blockmodell entsprechend des Tarifvertrages zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) zu genehmigen und eine Vereinbarung abzuschließen.

48/09/2020

Der Hauptausschuss beschließt den Antrag zur Vereinbarung von Altersteilzeit im Blockmodell entsprechend des Tarifvertrages zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) zu genehmigen und eine Vereinbarung abzuschließen.

49/09/2020

Der Hauptausschuss beschließt entsprechend § 20 Abs. 2 Nr. der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla eine Beförderung nach § 35 ThürLaufbG.

50/09/2020

Der Hauptausschuss beschließt entsprechend § 20 Abs. 2 Nr. der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla eine Höhergruppierung.

Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Stadtrates vom 03.12.2020

öffentlicher Teil:

SRS/135/09/2020

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 24.09.2020.

SRS/136/09/2020

Der Stadtrat beschließt entsprechend § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Neustadt an der Orla vom 06.02.2020 Frau Corina Diersch als Schriftführerin für die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla zu bestellen.

SRS/137/09/2020

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt gemäß § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligungen der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Sondergebiet Molbitz“ der Stadt Neustadt an der Orla vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss. Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in die Planung und in die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

SRS/138/09/2020

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt gemäß § 19 ThürKO i. V. m. § 10 BauGB die Satzung zur 1. Änderung mit Erweiterung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Sondergebiet Molbitz“ der Stadt Neustadt an der Orla in der Fassung vom 9. November 2020. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung beim Landratsamt des Saale-Orla-Kreises anzuzeigen und die Satzung anschließend bekannt zu machen.

SRS/139/09/2020

Der Stadtrat lehnt den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt an der Orla für den Einbau eines Garagentores aus Stahlblech am Gebäude Ernst-Thälmann-Straße 69 ab.

SRS/140/09/2020

Der Stadtrat lehnt den Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Wochenendhaus- und Campingplatzgebiet Fürstenteich/ Hausteich“, Nr. 1. Art und Maß der baulichen Nutzung - überbaubare Grundstücksfläche - für das Flurstück 1331, Flur 7 der Gemarkung Dreba ab.

SRS/141/09/2020

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt den vorliegenden Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt an der Orla zur Darstellung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Gestüt im Norden von Neustadt an der Orla mit der Begründung in der Fassung vom 9. November 2020. Der Stadtrat beschließt die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

SRS/142/09/2020

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt den vorliegenden Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Gestüt Sachsenburg“ der Stadt Neustadt an der Orla mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 9. November 2020. Der Stadtrat beschließt die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

SRS/143/09/2020

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. SRS/26/02/19 (Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 1 bis 9 für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Centbaumweg“ in Neustadt an der Orla an die wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umweltechnik mbH, Hannoverstraße 5, 07318 Saalfeld zu einer Angebotssumme in Höhe von 57.296,95 € brutto (19 % MwSt).)

SRS/144/09/2020

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Centbaumweg in Neustadt an der Orla“ an das Ingenieurbüro Pieger-Wehner GmbH, Gerberstraße 18 in 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme in Höhe von 83.600,16 € brutto (19 % MwSt).

SRS/145/09/2020

Der Stadtrat beschließt den Beitritt einer zu gründenden kommunalen Arbeitsgemeinschaft KAG „Land der Tausend Teiche“ gemäß § 4 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.

SRS/146/09/2020

1. Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Aufhebung von Satzungen des Ortsteiles Stanau
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Aufhebung von Satzungen des Ortsteiles Stanau bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
3. Die Satzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Aufhebung von Satzungen des Ortsteiles Stanau ist nach Prüfung der Rechtsaufsichtsbehörde ortsüblich bekannt zu machen.

SRS/147/09/2020

Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Landesgartenschau Orla-Region 2028“ auf Grundlage der Bewerbung der Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenumfang von ca. 90.000,00 € brutto, die zu je einem Drittel durch jede der drei Städte getragen werden.

SRS/148/09/2020

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister mit der Erstellung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie der Stadt Neustadt an der Orla im Rahmen des E-Government-Gesetzes und des Onlinezugangsgesetzes (OZG) zu beauftragen.

SRS/149/09/2020

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung zur Lieferung von Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla an das aus der Vergabe 37 50 01/UVgO/05-2020 zu berücksichtigende Unternehmen, die Brandschutztechnik Müller GmbH mit einem Preis von 23.391,85 € netto.

SRS/150/09/2020

Der Stadtrat beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2021. Sollten aufgrund der Corona-Pandemie die Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen Moderwitz und Breitenhain-Strößwitz abgesagt werden, sind die Ersatztermine in die Sommermonate zu legen. Eventuell kann es eine Verschiebung der geplanten Klausurtagung im Januar 2021 geben.

nichtöffentlicher Teil:

SRS/151/09/2020

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 24.09.2020.

SRS/152/09/2020

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, eine Ehrung mit der Medaille „Für besondere Verdienste“ entsprechend der Richtlinie für Ehrungen und Auszeichnungen durch die Stadt Neustadt an der Orla vom 15.10.2015 vorzunehmen.

SRS/153/09/2020

Der Stadtrat beschließt, die offenen Forderungen aus Gewerbesteuern für die Jahre 2014, 2015 und 2016 zuzüglich Nachzahlungszinsen und Mahngebühren, Verspätungszuschlag und Säumniszuschlägen vorläufig bis zum 31.12.2026 niederzuschlagen.

SRS/154/09/2020

Der Stadtrat beschließt, die offenen Forderungen aus Gewerbesteuern für die Jahre 2013 und 2014 zuzüglich Nachzahlungszinsen und Mahngebühren, Verspätungszuschlag und Säumniszuschlägen vorläufig bis zum 31.12.2022 niederzuschlagen.

SRS/155/09/2020

Der Stadtrat beschließt, die offenen Forderungen aus Gewerbesteuern für die Jahre 2009, 2011, 2012, 2013 und 2014 sowie den Kostenbescheid für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr und 2 Kostenbescheide über uneinbringliche Vollstreckungskosten zuzüglich Nachzahlungszinsen sowie Mahngebühren, Verspätungszuschlag und Säumniszuschlägen endgültig niederzuschlagen.

SRS/156/09/2020

Der Stadtrat lehnt den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Neustadt ab.

SRS/157/09/2020

Der Stadtrat lehnt den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Posen ab.

SRS/158/09/2020

Der Stadtrat lehnt den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Knau ab.

SRS/159/09/2020

Der Stadtrat lehnt den Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Knau ab.

SRS/160/09/2020

Der Stadtrat lehnt den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Knau ab.

SRS/161/09/2020

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Wohnung nach Verkehrswertgutachten.

SRS/162/09/2020

Der Stadtrat beschließt den Ankauf eines Grundstückes in der Gemarkung Neunhofen.

Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.12.2020

nichtöffentlicher Teil:

HA/52/10/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Besetzung der Stelle des Sachbearbeiters im Fachdienst Bau - Stadtplanung ab 01.01.2021.

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Sachsenburg) der Stadt Neustadt an der Orla gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2020 den Entwurf der Planungsunterlagen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt an der Orla in der Fassung vom 09. November 2020 für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich an der Sachsenburg und die dazugehörige Begründung gebilligt und zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wird als vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB geführt, so dass von einem Umweltbericht abgesehen wurde. Ziel der Planung ist die Darstellung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Gestüt zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bebauungsplan Sondergebiet „Gestüt Sachsenburg“.

Der Änderungsbereich umfasst die Gebäude und baulichen Anlagen der Sachsenburg nördlich des Siedlungsbereiches von Neustadt an der Landesstraße nach Jena.

Der Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

01. Februar 2021 bis einschließlich zum 05. März 2021 während der nachfolgenden Zeiten gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla (Markt 1 in Neustadt an der Orla) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

| | |
|-------------------|--|
| Montag | 08:00 - 15:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr |

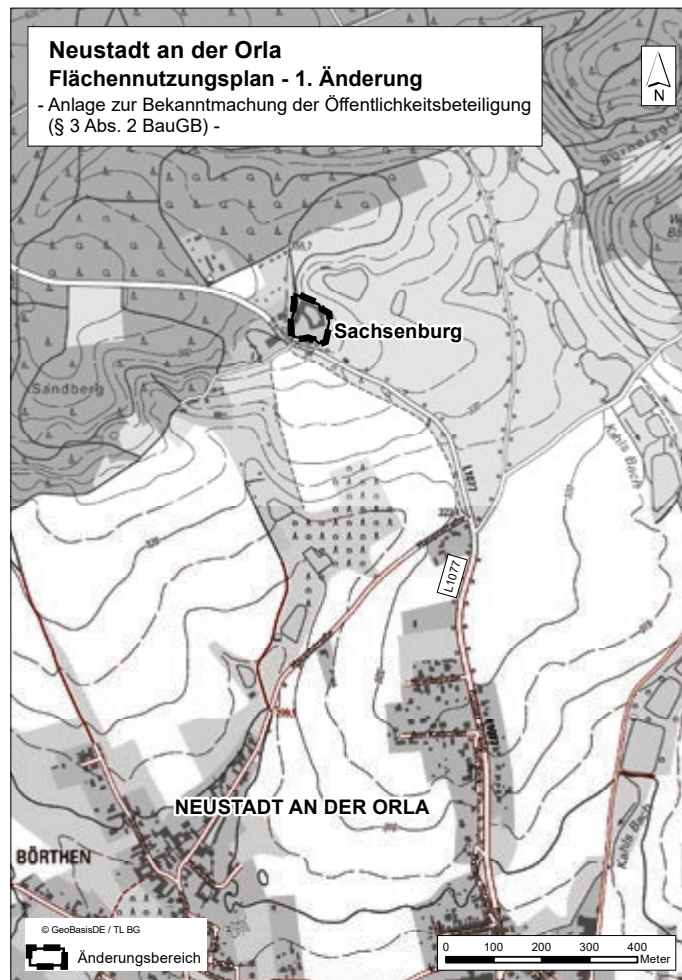
Während dieser Auslegungszeiten können von jedermann Anregungen zum Planentwurf vorgebracht werden (z. B. schriftlich, elektronisch oder zu den o. g. Zeiten zur Niederschrift). Der Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung kann auch auf den Internetseiten des Stadt Neustadt an der Orla (www.neustadtanderorla.de) (Rubrik „Bauen & Wirtschaft“) und des Planungsbüros GÖL mbH unter www.goel.de/bauleitplaene eingesehen/heruntergeladen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Bezogen auf die Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 7 Abs. 3 S. 1 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG, die in einem Verfahren nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 UmwRG Gelegenheit zur Äußerung gehabt hat, im Verfahren über den Rechtsbehelf nach § 7 Abs. 2 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Verfahren nach § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 UmwRG nicht oder nach den geltenden Rechtsvorschriften nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und sich hierzu ändernder Vorgaben sind die Räume des Rathauses Neustadt an der Orla ggf. im o. g. Zeitraum nur eingeschränkt zugänglich. Es wird daher gebeten, sich möglichst vor Einsichtnahme telefonisch unter der Rufnummer 036481-850 anzumelden. Die Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen ist zu den o. g. Zeiten gewährleistet.

Ralf Weiße
Bürgermeister



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Gestüt Sachsenburg“ der Stadt Neustadt an der Orla gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2020 den Entwurf der Planungsunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Gestüt Sachsenburg“ der Stadt Neustadt an der Orla in der Fassung vom 09. November 2020 für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich an der Sachsenburg und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht gebilligt und zur Auslegung und zur Beteiligung der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Planungsziel des vorliegenden Aufstellungsverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Gestütes im Bereich der Sachsenburg nördlich des Stadtgebietes von Neustadt an der Orla.

Der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren liegen in der Zeit vom

01. Februar 2021 bis einschließlich zum 05. März 2021 während der nachfolgenden Zeiten gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla (Markt 1 in Neustadt an der Orla) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

| | |
|-------------------|--|
| Montag | 08:00 - 15:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr |

Während dieser Auslegungszeiten können von jedermann Anregungen zum Planentwurf vorgebracht werden (z. B. schriftlich, elektronisch oder zu den o. g. Zeiten zur Niederschrift). Der Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Gestüt Sachsenburg“ einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können auch gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB auf den Internetseiten des Stadt Neustadt an der Orla (www.neustadtanderorla.de) (Rubrik „Bauen & Wirtschaft“) und des Planungsbüros GÖL mbH (www.goel.de/bauleitplaene) eingesehen/ heruntergeladen werden.

Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und sich hierzu ändernder Vorgaben sind die Räume des Rathauses Neustadt an der Orla ggf. im o. g. Zeitraum nur eingeschränkt zugänglich. Es wird daher gebeten, sich möglichst vor Einsichtnahme telefonisch unter der Rufnummer 036481-850 anzumelden. Die Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen ist zu den o. g. Zeiten gewährleistet.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

Umweltbericht mit einer Bestandsbeschreibung und Bewertung des gegenwärtigen und des Umweltzustandes bei Umsetzung der Planung

Biotoptypenkarte (als Anlage zum Umweltbericht) mit einer Darstellung der derzeit vorhandenen Biotoptypen im Geltungsbereich und im direkten Umfeld

Die vorliegenden Stellungnahmen zu den bisher vorgelegten Planungsunterlagen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) beziehen sich auf die folgenden Umweltbelange:

Generelle Umweltbelange

- Stellungnahme des LRA Saale-Orla-Kreis vom 03.11.2020 mit Hinweisen, dass ergänzende zum Umweltbericht auch die Bodenschutzklausel, Umwidmungssperrklausel sowie die Klimaschutzklausel zu berücksichtigen sind

Naturschutz

- Stellungnahme des LRA Saale-Orla-Kreis vom 03.11.2020 zur Berücksichtigung des angrenzenden FFH-Gebietes, des Artenschutzes sowie potenzieller Kompensationsmaßnahmen

Bodenschutz / Geologie

- Stellungnahme des LRA Saale-Orla-Kreis vom 03.11.2020 zu Festsetzungen zur Befestigung von Verkehrsflächen
- Stellungnahme des LRA Saale-Orla-Kreis vom 03.11.2020 und der TLUBN vom 29.10.2020 mit dem Hinweis zur Lage des Plangebietes in einem Erdfallgebiet

Immissionsschutz

- Stellungnahme des TLUBN vom 29.10.2020 zu möglichen Geruchsbelästigungen durch Stallanlagen und Dungelege.

Wasserwirtschaft

- Stellungnahme des LRA Saale-Orla-Kreis vom 03.11.2020 zur Klärung der Abwasserbeseitigung sowie mit Hinweisen zur Lagerung / Speicherung von Jauche und Festmist

Landschaftsbild

- Stellungnahme des LRA Saale-Orla-Kreis vom 03.11.2020 und des Thür. Landesverwaltungsamtes vom 28.10.2020 mit Hinweisen zur Berücksichtigung des Landschaftsbildes durch geeignete Festsetzungen

Denkmalschutz

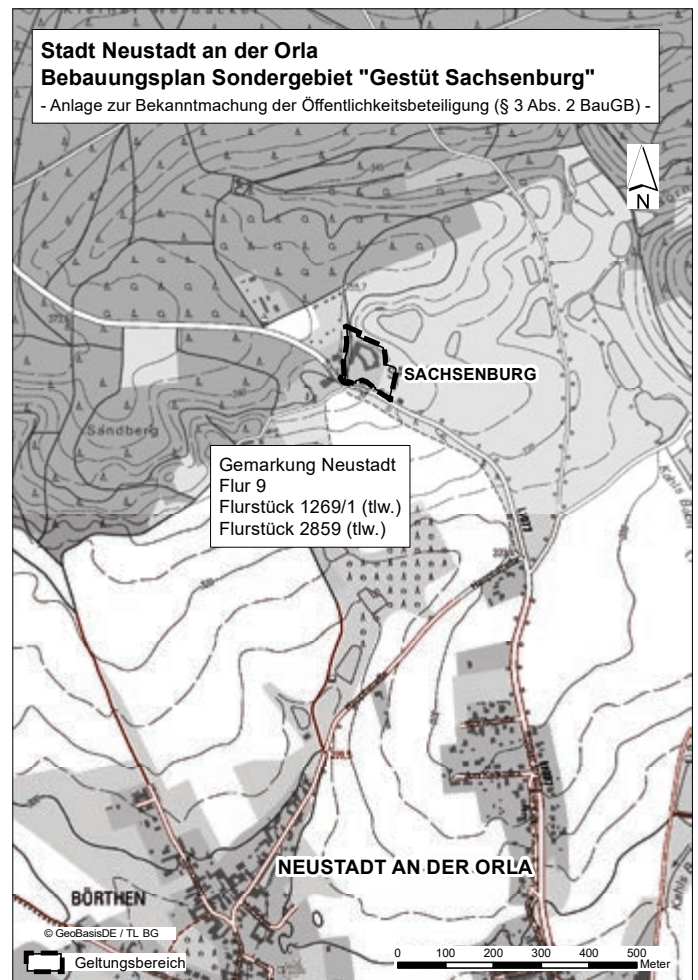
- Stellungnahme des LRA Saale-Orla-Kreis vom 03.11.2020 und des Thür. Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 12.10.2020 mit dem Hinweis auf ein archäologisches Bodendenkmal im Plangebiet
- Stellungnahme des Thür. Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 29.10.2020 zur Berücksichtigung des Umgebungsschutzes von Kulturdenkmalen in der Umgebung des Plangebietes

Entsprechend den vorliegenden Stellungnahmen ist von keinen Beeinträchtigungen der Belange der Waldwirtschaft und des Klimas auszugehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Neustadt an der Orla, den 21. Dezember 2020

Ralf Weiße
Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Hans Ziezold, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Lichtenau, ist im Alter von 79 Jahren am 01.12.2020 verstorben.

Joachim Lindig, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Moderwitz, ist im Alter von 83 Jahren am 04.12.2020 verstorben.

Gerda Müller geb. Hebenstreit, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Molbitz, ist im Alter von 92 Jahren am 09.12.2020 verstorben.

Ingetraud Fratscher geb. Dziallas, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 09.12.2020 verstorben.

Isa Schleicher geb. Krauß, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Molbitz, ist im Alter von 88 Jahren am 13.12.2020 verstorben.

Günter Burkhardt, zuletzt wohnhaft in Schmieritz-Weltwitz, ist im Alter von 87 Jahren am 15.12.2020 verstorben.

Ralf Kanther, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Lichtenau, ist im Alter von 58 Jahren am 15.12.2020 verstorben.

Adolf Wegel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 80 Jahren am 16.12.2020 verstorben.

Karl Schäfer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 94 Jahren am 18.12.2020 verstorben.

Rudolf Schuck, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 74 Jahren am 20.12.2020 verstorben.

Fred Blumentritt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Köthnitz, ist im Alter von 62 Jahren am 22.12.2020 verstorben.

Roland Brömel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Molbitz, ist im Alter von 84 Jahren am 24.12.2020 verstorben.

Helga Müller geb. Blumentritt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 81 Jahren am 24.12.2020 verstorben.

Christa Blöthner geb. Müller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Linda, ist im Alter von 73 Jahren am 25.12.2020 verstorben.

Brunhilde Lenzner geb. Lindig, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 25.12.2020 verstorben.

Johanna Ulitzsch geb. Hempel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 86 Jahren am 27.12.2020 verstorben.

Werner Ulitzsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 28.12.2020 verstorben.

Annerose Schmidt geb. Peißker, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Breitenhain, ist im Alter von 94 Jahren am 29.12.2020 verstorben.

Hella Gerner geb. Krüger, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 81 Jahren am 30.12.2020 verstorben.

Anita Schüler geb. Gumpert, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 30.12.2020 verstorben.

Waltraut Grow geb. Fichtner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 30.12.2020 verstorben.

Erich Lenz, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 07.01.2021 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 11. Dezember 2020 bis zum 14. Januar 2021 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen noch alles Gute.

Zum 75. Geburtstag

Herr Dieter Schwarzfischer, Goethestraße 24, 03.01.1946
Frau Heidemarie Zitzmann, Pößnecker Straße 56, 07.01.1946

Zum 80. Geburtstag

Herr Hartmut Stündel, Thomas-Müntzer-Straße 56, 12.12.1940
Frau Ines Degenkolb, Friedhofstraße 17, 31.12.1940
Frau Altrud Sieler, Strößwitz 4, 02.01.1941
Frau Hannelore Haußner, Thomas-Müntzer-Straße 83, 04.01.1941

Zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Neuendorf, Thomas-Müntzer-Straße 26, 17.12.1935
Herr Manfred Eismann, Pößnecker Straße 45, 18.12.1935
Frau Anita Beetz, Am Gries 29, 22.12.1935
Frau Christa Fischer, Neuer Weg 13, 23.12.1935
Herr Karl-Heinz Schüler, Linda 4, 26.12.1935
Frau Helga Kraus, Schleizer Straße 12, 02.01.1936
Frau Marianne Wiechert, Straße des Friedens 9, 06.01.1936
Herr Manfred Valentin, Dreba 16, 11.01.1936

Zum 95. Geburtstag

Frau Elisabeth Manusch, Orlagasse 29, 09.01.1926
Frau Charlotte Klinghammer, Kahlaer Straße 10, 11.01.1926

Aus dem Stadtgeschehen

Baufortschritt am Gehweg Triptiser Straße

Der Ausbau der Gehwege in der Triptiser Straße begann am 26. November 2020. Der Bereich von der Kreuzung Bahnhofstraße bis zur Höhe Busbahnhof wurde zum Ende des Jahres 2020 bereits fertiggestellt.

Auf dem Gelände der Alten Gießerei wurde der Lagerplatz für die benötigten Baumaterialien eingerichtet. Soweit es die Witterung zulässt, wird der Ausbau seit der 2. Kalenderwoche 2021 weiter fortgesetzt. Um den laufenden Verkehr nicht zu stark zu beeinträchtigen, sollen die Bauarbeiten möglichst ohne eine einseitige Sperrung der Fahrbahn durchgeführt werden. Wobei im Fortgang der Arbeiten eine Verkehrsregelung durch eine Ampelanlage an bestimmten Bauabschnitten nicht ausgeschlossen werden kann.



Jörg Launer
FD Bau

Ehrenplakette der Volkssolidarität für Neustadts Bürgermeister und die Stadt

Im Rahmen der 9. Sitzung des Stadtrates am 3. Dezember 2020 überreichte Christian Herrgott, Mitglied des Thüringer Landtages und des Neustädter Stadtrates, als Vorsitzender des Volkssolidarität Pößneck e.V. Bürgermeister Ralf Weiße für die Stadt Neustadt an der Orla die Ehrenplakette der Volkssolidarität.

Mit folgenden Worten bedachte Christian Herrgott die Übergabe der Ehrung an die Stadt Neustadt an der Orla

„Herr Ralf Weiße ist als Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla seit mehreren Jahren ein guter und verlässlicher Partner des Volkssolidarität Pößneck e.V. Die Beziehung zu Herrn Weiße zeichnet sich durch ein stets konstruktives und gutes Miteinander aus. So unterstützt er jedes Jahr insbesondere die Weihnachtsfeier der Volkssolidarität Pößneck für Alleinstehende Menschen in Neustadt und lässt es sich dabei nicht nehmen, jedes Mal persönlich zu erscheinen, um mit den



Teilnehmern in besinnlicher Runde ins Gespräch zu kommen. Zudem unterstützt Herr Weiße als Bürgermeister verschiedene Projekte der Volkssolidarität Pößneck in Neustadt an der Orla bei deren Umset-

zung. Damit setzt er die gute Tradition der Zusammenarbeit mit der Stadt Neustadt erfolgreich fort.

Ohne sein besonderes Engagement wäre eine Realisierung von Projekten vielfach nicht möglich gewesen. Die Arbeit mit ihm ist stets konstruktiv und zielführend. Auch die Zusammenarbeit mit ihm als Stadtoberhaupt in Bezug auf unsere im Stadtgebiet befindliche Kindertagesstätte und die weiteren Angebote der Volkssolidarität ist durch Verlässlichkeit, Offenheit und eine gute Zusammenarbeit gekennzeichnet.

Durch sein Wirken erfährt Herr Weiße innerhalb unseres Vereins hohen Respekt und Anerkennung. Sein Engagement und seine Unterstützung für die Arbeit und die Projekte der Volkssolidarität Pößneck verdienen besondere Würdigung.

Aus diesem Grund verleiht die Volkssolidarität Deutschland Herrn Ralf Weiße stellvertretend für die Stadt Neustadt an der Orla und die städtischen Gremien die Ehrenplakette der Volkssolidarität.“

Bau der neuen Rettungswache in Neunhofen schreitet voran

Seit Mitte letzten Jahres wird eine neue Rettungswache in Neustadt (Orla) für eine bessere Notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung im Saale-Orla-Kreis genutzt. Damit konnten Anfahrtswege und Eintreffzeiten bei Einsätzen in der Region verkürzt werden.

In Neunhofen hat man sich entschlossen, einen Neubau für die Rettungswache herzustellen. Ab Frühjahr dieses Jahres soll die neue Rettungswache in der Gewerbestraße in Neunhofen bezugsfertig sein. Es wird eine großzügig eingerichtete und nach modernsten Vorgaben geplante und gebaute Rettungswache werden.

In dem Neubau werden die medizinische und technische Rettung baulich „unter einem Dach“ vereint sein, sodass perspektivisch die Freiwillige Feuerwehr mit der Ortsteilwehr Neunhofen und das Deutsche Rote Kreuz vom gemeinsamen Standort in die entsprechenden Einsätze starten können.

Zur Zeit ist ein Rettungswagen am Standort Neustadt täglich 12 Stunden mit einem Notfallsanitäter und einem Rettungssanitäter besetzt. Zwischen Juli und November 2020 hatte das Team bereits 366 Einsätze. Es ist geplant, die Fahrzeugvorhaltung in

diesem Jahr von 12 Stunden täglich auf 24 Stunden zu erhöhen.

Aus diesem Grund sucht das DRK zum nächstmöglichen Zeitpunkt Notfallsanitäter (m/w/d) und Rettungssanitäter (m/w/d). Wollen Sie Mitglied unseres Teams werden? Dann freut man sich über Ihre Bewerbung an: DRK Rettungsdienst Obere Saale gGmbH, Bärenleite 33, 07381 Pößneck, E-Mail: personal@drk-sok.de.

Conny Staps
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Saale-Orla e.V.



Der Bürgermeister unterwegs als Helfer des Weihnachtsmanns

Nachdem Bürgermeister Ralf Weiße dem Weihnachtsmann am 2. Advent sein Versprechen gegeben hatte, die vielen Geschenke, die der Herr mit dem Rauschbart für die Neustädter Kinder im Rathaus der Stadt abgab, an alle Kindergärten und Grundschulen zu verteilen, machte er sich am 9. und 10. Dezember 2020 zu einem Besuch der Einrichtungen auf. Von Knau bis nach Strößwitz, von den „Kleinen Strolchen“ über das „Märchenland“ bis hin zum „Spatzennest“, bei insgesamt zehn Kindergärten und Grundschulen war der Bürgermeister der Helfer des Weihnachts-

manns und überbrachte prall gefüllte, bunte Pakete, die mit allerlei Bastelmaterial und Naschereien gefüllt waren und mit großen Augen empfangen wurden. Die Geschenkübergabe nur mit Abstand und im Freien war überall fröhlich, oft sangen die Kinder noch ein tolles Weihnachtslied und bedankten sich. Spürbar waren trotz der großen Freude auf Weihnachten auch die schwierigen Situationen, mit denen die Einrichtungen während der Corona-Pandemie kämpfen müssen, wo sich von jetzt auf gleich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen, das Geschehen ändern kann. Nicht

alle Einrichtungen konnte Bürgermeister Ralf Weiße deshalb besuchen und auch schon eine Woche später mussten alle Schulen und Kindergärten ihren Normalbetrieb aufgrund des Lockdowns infolge steigender Infektionszahlen einstellen. Die Stadt Neustadt (Orla) drückt allen Kindern, Schülern, Erziehern, Lehrern und natürlich auch den Eltern die Daumen, dass alle Kinder bald wieder gesund und fröhlich zusammen spielen und lernen können.



Der Weihnachtsmann zu Besuch im Neustädter Rathaus mit einem Spezialauftrag für Bürgermeister Ralf Weiße im Gepäck.



In der Strösswitzer „Räuberhöhle“ gabs sogar noch ein Geschenk für den Bürgermeister selbst.



In der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ wurde kräftig gesungen, damit der Bürgermeister noch einmal ein gutes Wort beim Weihnachtsmann für alle einlegt.



Die Grundschüler und Kindergartenkinder in Knau staunten nicht schlecht über den Besuch des Neustädter Bürgermeisters.

Kirchliche Nachrichten

Andacht

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)

Liebe Leserinnen und Leser,
ein neues Jahr beginnt, mit all den Sorgen, die wir aus dem vorigen mitnehmen, und mit all dem Glück, das uns hoffentlich erwartet. Ein neues Jahr, das Christen unter Gottes Wort stellt. Ein Bibelvers wird von einer ökumenischen Kommission immer als „Jahreslosung“ ausgewählt. Für 2021 lautet sie:
„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“
(Lukas 6,36)

Ein wenig später steht zu lesen: „denn mit eben dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.“ So wäre jede gute Tat nur Vorsorge, fies formuliert: Berechnung, damit ich gut druckkomme. Das ist ein heutzutage häufig gehörtes und vielleicht nicht das schlechteste Motiv - Hauptsache „man tut es“, wie Goethe sagt.

In unserer Jahreslosung wird uns eine andere Motivation angeboten: Gott ist barmherzig. Sei du es auch.
Ich finde, das erleichtert: Ich brauche nicht mehr Buch zu führen über meine guten Taten, um zu sehen, ob alles zurückkommt, was ich investiert habe. Ich brauche bei den Geburtstagsge-

schenken nicht mehr zu schauen, ob ich auch ungefähr genauso viel Geld ausbebe, wie der andere bei seinem letzten Geschenk an mich. Es ist alles viel einfacher.

Gott ist der erste, der handelt. Er ist so barmherzig - das kann ich gar nicht „wieder gut machen“. Er will seine Barmherzigkeit ja auch nicht auf sein eigenes Konto vergütet bekommen. Er freut sich, wenn ich seine Barmherzigkeit wahrnehme, annehme und mir zu Herzen, also in mein Herz hinein nehme. Wenn Gottes Barmherzigkeit abfährt auf mich, wird die Welt ein bisschen besser.

Was ist mit Barmherzigkeit gemeint? Ein altmodisches Wort. Barm-herz-ig sein bedeutet dem Wortursprung nach „ein Herz für die Armen haben.“ Erbarmen, althochdeutsch „ab-armen“, bedeutet „von Not befreien“, ist also nicht nur Gefühl, sondern kann durchaus handfeste Taten bedeuten. Das ist ein guter Vorsatz für das neue Jahr: dem mitleidigen Gefühl für die in vieler Hinsicht Armen auch Taten folgen lassen.

Der erste, der handelt, ist Gott. Meine Armut sieht er und befreit mich von meiner Not. Erlöst, dankbar und glücklich gebe ich weiter, was ich erfahren habe.

Möge es in diesem Jahr viel Barmherzigkeit, viel Erlösung für Sie geben, von der großen Not und von den vielen kleinen Nöten. Mögen Sie reichlich Anlass haben, Barmherzigkeit weiterzugeben!

Freundliche grüßt Sie, verbunden mit den besten Segenswünschen für das neue Jahr,

Ihre Pastorin Sabine Michaelis

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Auf Grund der aktuellen Corona-Krise dürfen unter Beachtung besonderer Hygienebestimmungen Gottesdienste stattfinden.

Bitte bringen Sie jeder Ihren Mundschutz zu allen Veranstaltungen mit und tragen ihn auch während des Gottesdienstes. Auf die anderen Vorschriften werden Sie am Eingang hingewiesen.

Auf Grund des Lockdowns fallen sonstige Gemeindeveranstaltungen im Monat Januar aus.

2. Sonntag nach Epiphania, 17.01.2021

09.00 Uhr Dreba, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche
10.30 Uhr Köthnitz, Kirche

Letzter Sonntag nach Epiphania, 24.01.2021

09.00 Uhr Posen, Kirche
10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche
10.30 Uhr Steinbrücken, Kirche
17.00 Uhr Burgwitz, Kirche

Septuagesimä, Sonntag, 31.01.2021

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

Veranstaltungen und Kreise

Pandemiebedingt finden im Januar keinerlei Gemeindegruppen statt, auch keine Kindergruppen.

Bleiben Sie behütet - und bleiben Sie gesund!

Kath. Kirche

Samstag, 16.01.

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis
17.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 17.01.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 23.01.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 24.01.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 30.01.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 31.01.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Änderungen der Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten entnehmen Sie bitte den Vermeldungen bzw. dem Schaukasten.

Aus den Kirchengemeinden

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Gremienwahlen:

Am Sonntag, den 24.01.2021 werden die neuen Gremien der Großpfarrei gewählt. Gewählt werden der Kirchenvorstand sowie Kirchorträte in Neustadt, Weida, Pößneck und Ranis.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Gemeindemitglieder aus Münchenbernsdorf, Auma und Triptis (oder wer sonst verhindert ist) sind zur Briefwahl angehalten oder sollten direkt am nächsten Wahlort wählen.

Ab dem 10.01. ist dann auch die Abholung von Briefwahlunterlagen im Pfarramt Neustadt möglich. Die Briefwahlunterlagen (Stimmzettel) müssen bis zum 23.01. wieder im Pfarramt Neustadt eingegangen sein!

Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Ernst-Thälmann-Straße 6
07806 Neustadt an der Orla
Tel. 036481 - 23152
Fax 036481 - 83960
kath-kirche-neustadt-orka@gmx.de

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

Januar 1921

01.01. Schwere Zeiten mit dem Wunsch und der Hoffnung auf Besserung für das neue Jahr

„Ein neues Jahr beginnt seinen Lauf. Was wird es uns bringen? Schicksalsfragen pflegten schon die Altvorderen in den ältesten Zeiten an der Schwelle eines neuen Jahres zu stellen. Wir haben die Gewohnheit des Abschiednehmens und Sichrüstens beibehalten. Als wir als Volk unsere Kräfte frei regen konnten, machten wir an solchen Tagen eine stolze Rechnung auf von dem, was geleistet worden war und sicher steuerte das deutsche Reichsschiff

Jahr für Jahr ferneren Zielen entgegen. Wir wußten, daß die Zeit mit uns war, wir konnten frohes Neujahr feiern und haben das oft allzu ausgelassen, allzu verschwenderisch getan, ohne immer genügend zu bedenken, daß auch unser Schicksal in der Hand eines Höheren lag. Heute leben wir in einer von Grund auf veränderten Welt und es sind traurige Menschen die trotzdem den Mut haben zu prassen und zu feiern, als hätte sich nichts geändert. Das Schicksal, in das wir hingestoßen worden sind, öffnet eine furchtbar ernste Schule, durch die wir hindurch müssen. In unsre Stimmung will keine von den alten Klängen passen. Die Zeit fordert von uns die äußerste Kraftanpassung zur Selbsterhaltung,

aber die Abhängigkeit von dem Unberechenbaren, von der Willkür unsrer Feinde und den Vollstreckern des grausamen Versailler Friedens läßt uns nicht zum Aufatmen und zum Bewußtsein eigenen, freien Willens kommen. Wer will da Neujahr feiern, wer will in dem Dunkel das Licht einer besseren Zukunft sehen, wer will prophezeien, daß eine Wende bevorsteht und wir das Tal des Elends schon zur Hälfte hinter uns haben? Und dennoch! Wir müssen hoffen und uns in Geduld fassen, trotz aller Gefahren, die uns, wohin wir auch blicken, drohen. Die Illusionen auf die Hilfe des Völkerbundes haben kläglich Schiffbruch gelitten. Wir sehen allein und wissen, daß wir ganz verloren sind, wenn wir uns nicht selbst Rettung bringen. Das ist aber nur möglich, wenn wir den Deutschen immer bisher eigenen Fehler der Uneinigkeit unter einander ablegen. Sein oder Nichtsein hängt von der Einigkeit des ganzen Volkes ab. Wir müssen sein ein einig Volk von Brüdern. Wir müssen die Ehrfurcht vor der höheren, ewigen Macht, die über aller Völker Schicksal waltet, wieder lernen, dann werden wir im neuen Jahre nicht mehr allein stehen. In diesem Sinne unsern lieben Lesern ein gesegnetes Neujahr!"

11.01. Warum fahren die Schnellzüge so langsam?

„Über die langsame Fahrt der Schnellzüge wird vielfach geklagt. Die geringeren Leistungen sind aber durch die heutigen Verhältnisse bedingt. Vor allem beansprucht eine Steigerung der Geschwindigkeit einen übermäßig großen Verbrauch an Kohlen. Für die allerschnellsten Züge stand einst auch eine ausgesucht gute Kohle zur Verfügung, während jetzt die Beschaffenheit der Kohlen bekanntlich oft sehr zu wünschen übrig läßt. Dann beansprucht die schnellere Fahrt auch die Lokomotive weit stärker. Auch der Zustand des Oberbaues der Bahnkörper ist nicht mehr so gut wie einst. Es ist nicht immer möglich, ihn im ehemaligen Stand zu erhalten. Wenn nun trotz alledem eine kürzere Fahrzeit vorgesehen würde, so könnte sie häufig nicht eingehalten werden. Es entstehen Verspätungen, die sich auf mehrere Züge übertragen. Sicher entspricht es mehr dem Interesse der Reisenden, wenn ein Fahrplan mit längerer Fahrt pünktlich eingehalten werden kann, als wenn ein gespannter Fahrplan, wie ihn der Fachmann nennt, nicht durchgeführt werden kann.“

18.01. Trauer um den Wirt der Pommerleede

„Nach mehrwöchigem Krankenlager ist gestern Herr Hermann Schweitzer hier im 81. Lebensjahre verschieden. Als Wirt der Pommerleede war er weiteren Kreisen bestens bekannt. Er gehörte zu jenen heute immer seltener werdenden Menschen, die man wegen ihres natürlichen, persönlich~liebenswürdigen Wesens schätzen und liebgewinnen musste. In bestem Sinne ein Mann von Schrot und Korn war er so recht ein Vertreter alter deutscher Biederkeit, Treue und Redlichkeit. Seine Schankwirtschaft auf der Pommerleede betrieb er in althergebrachter, einfacher, fast urwüchsiger Art und behielt alte billige Preise bei, so lange es unter den in den letzten Jahren leider so gewaltig zu ungunsten des deutschen Volkes veränderten Verhältnissen möglich war. So kam es, daß die Pommerleede in ihrer guten alten Eigenart immer einen Anziehungspunkt bildete und gewissermaßen mit zu denjenigen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt gehörte, die man besucht haben mußte, wenn man Neustadt ganz gesehen haben wollte. Im Besitze eines guten Gedächtnisses erzählte ‚Pommerleeden~Hermann‘, der Junggeselle ge-



blieben war, gern von alten Zeiten und es war für solche Gäste, die sich für die Heimatgeschichte interessierten, immer ein besonderer Genuß, ihm zuzuhören. Seit langen Jahren steht Herr Schweitzer auch dem Amte eines Bezirksvorstehers vor, das er in pflichtgetreuester Weise ausübte. Bis ins hohe Alter hinein hatte er sich durch einfache Lebensweise eine große körperliche und geistige Frische zu erhalten gewußt. Erst in der letzten Zeit traten bei ihm die Zeichen des vorgerückten Alters hervor, eine starke Erkältung warf ihn vor einigen Wochen aufs Krankenlager, daß nun zu seinem Totenbett geworden ist. Er ruhe in Frieden!"

26.01. Kommt ein Kuchenbackverbot?

„In den Tageszeitungen sind in letzter Zeit öfters Anregungen wegen Verschärfung oder auch wegen Abschwächung der gegenwärtigen Bestimmungen über das Verbot des Kuchenbackens erschienen. Bei der außerordentlichen Verschiedenheit der Verhältnisse in den einzelnen Wirtschaftsgebieten des Deutschen Reiches hat sich diese Frage bisher über das ganze Reich hin einheitlich noch nicht klären lassen. Einem allgemeinen Kuchenbackverbot steht insbesondere auch die Schädigung des Bäcker- und Konditorengewerbes und die zu befürchtende Entlassung von Personal entgegen. Auch wird man den Hausfrauen nicht verbieten, aus Mehl, das sie sich anstelle von Brot kaufen, aber das zugewiesen ist, Kuchen, sei es im Hause oder beim Bäcker, zu backen. Wünschenswert wäre jedoch, wenn die Bäckereien, die Weißgebäck einschließlich Kuchen in großen Mengen ausstellen und damit, angesichts der noch ungeklärten Brotgetreideversorgung, zur Beunruhigung beitragen, von diesem Verfahren Abstand nehmen würden. Wenngleich die Landeszentralbehörden das Recht haben, mit einem Verbot eine Aenderung herbeizuführen, wird doch, wie verlautet, die thüringische Regierung ihre Entschlüsse von der endgültigen Fassung der vom Reich zu erwartenden Bestimmungen abhängig machen.“

27.01. Erziehung zum Telephonieren

„In einer Veröffentlichung des Reichspostministeriums wird es als Zeitverschwendung getadelt, daß viele Fernsprechteilnehmer die Gewohnheit haben, wenn man sie anruft, bei der Meldung nicht gleich mit ihrem vollen Namen hervorzutreten, sondern zunächst nur ihr Amt und ihre Nummer zu nennen. Der Anrufende wisse dann nicht genau, ob er mit dem richtigen Teilnehmer spreche, oder ob er dem Amt eine falsche Nummer genannt oder das Amt falsch verbunden habe. Ferner wird es getadelt, daß viele bei einem Anruf mit „Hallo“ antworten. Diese aus Amerika stammende Gewohnheit laufe ebenfalls lediglich auf Zeitverschwendung hinaus, weil der Anrufende, wenn man sich ihm gegenüber mit „Hallo“ meldet, damit zunächst nichts anfangen könne, vielmehr erst wieder fragen müsse, mit wem er denn die Ehre habe, verbunden zu sein. Es wird demgegenüber empfohlen, nach amerikanischem Vorbilde bei Beantwortung des Anrufs den eigenen Namen oder den Namen der eigenen Firma zu nennen, soweit der Teilnehmer nicht die Nennung der Anschlußnummer beliebt. Bei dem Umfang, den der ‚Hallo‘~Ruf in Deutschland zugenommen hat, entlastet jedes entbehrliche Wort, um das die Gespräche gekürzt werden, den Betrieb in den außerordentlich in Anspruch genommenen Verbindungsleitungen der Ortsämter, was den Teilnehmern selbst wieder zugute kommt.“



Vereine und Verbände

„Duhlendorf“ setzt Veranstaltungen pandemiebedingt aus

Liebe Karnevalsfreunde, am Anfang eines Jahres herrscht in der Regel Ausnahmezustand, denn es gilt sich auf den Duhlendorfer Karneval vorzubereiten. Unsere Aktiven bereiten Auftritte

vor, stimmen Termine ab, trainieren fleißig und fiebern der für uns schönsten Zeit im Jahr entgegen.

Auch dieses Jahr herrscht Ausnahmezustand, denn Corona hat uns immer noch

voll im Griff. Die neue Verordnung sieht eine Verlängerung des Lockdowns bis mindestens Ende Januar vor. Die Erfahrungen des letzten Jahres haben jedoch gezeigt, dass auch diese Zeitangabe ungewiss ist. Immer im Vordergrund steht für uns die Gesundheit aller Karnevalsfreunde. Mit schwerem Herzen und jeder Menge Wehmut müssen wir daher die geplanten Veranstaltungen für die 67. Session aussetzen.

Bis heute haben wir alle den Willen gehabt, Karneval zu feiern, auch wenn dieser anders gewesen wäre. Für die bisherige Unterstützung möchten wir uns bei Euch bedanken. Wir wissen, das ist nicht selbstverständlich! Wir werden alles dafür tun, dass der närrische Frohsinn und die Heiterkeit in Zukunft wieder nach Duhlendorf zurückfinden werden.

Nicht betroffen von der Aussetzung der Veranstaltungen sind der Miniaturumzugsowie der Schaufensterwettbewerb. Diese sollen weiterhin durchgeführt werden und ein kleines bisschen Karnevalsfeeling versprühen.

Mit karnevalistischen Grüßen

Jan Müller

Vorstand KGN „Duhlendorf“



Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2021.

Sonstige Mitteilungen

LEADER-Projektauftrag „Lebendige Dörfer und Städte“

Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla ruft für 2021 zur Einreichung von Förderanträgen auf. Die Projektideen sollen sich in einem der Handlungsfelder bzw. Leitprojekte der aktuellen Regionalen Entwicklungsstrategie wiederfinden. Erfolgreiche Vorhaben können mit bis zu 75 % gefördert werden.

Für die Förderung von Kleinprojekten gibt es parallel einen gesonderten Aufruf „Lebendige Dörfer und Städte“. Er richtet sich insbesondere an Vereine und Initiativen. Für die zehn besten Ideen wird ein einmaliger Sachkostenzuschuss in Höhe von bis zu 3.750 € gewährt. Auch diese Vorhaben werden mit bis zu 75 % der Gesamtausgaben gefördert. Bei dieser Förderung kann der finanzielle Eigenanteil auch durch Eigenleistung in Form ehrenamtlicher Arbeitsstunden erbracht werden. Bis zum 31.1.2021 muss ein Teilnahmeantrag eingereicht werden.

Die Antragsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.leader-sok.de.

Bitte reichen sie Ihren Antrag bis zum 31.1.2021 bei folgender Stelle ein:
LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla
Bahnhofstraße 17
07368 Remptendorf

Interessenten melden sich bitte beim
Regionalmanagement
Saale-Orla
Sören Kube -
Telefon 01 76 - 24 90 22 92
oder
Alexander Pilling -
Telefon 03 64 22 - 2 24 98
E-Mail: info@leader-sok.de
www.leader-sok.de



Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten (Königreichssaal Pößneck):

Freitag, 18.30 Uhr - Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Die reine Anbetung Jehovas - endlich wiederhergestellt!

Sonntag, 10.00 Uhr Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Fr.: 22.01. Hört Gott zu, wenn wir beten?

So.: 24.01. Lässt du dich weiter korrigieren?

Fr.: 29.01. Wie kann man Gottes Nähe suchen?

So.: 31.01. Schau geradeaus in die Zukunft

Fr.: 05.02. Entscheide dich dafür, Jehova zu dienen

So.: 07.02. Die Auferstehung - eine sichere Hoffnung

Fr.: 12.02. Warum spricht die Bibel von den 12 Stämmen Israels, obwohl es doch eigentlich 13 Stämme waren?

So.: 31.01. Schau geradeaus in die Zukunft